

1 **Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief**

An unserer Schule gibt es zwei Religionskurse. In dem einen, in dem auch ich bin, werden anspruchsvolle Klassenarbeiten geschrieben, im anderen lässt der Lehrer seit Jahren dieselben Fragen bearbeiten, sodass es recht leicht ist, eine gute Note zu bekommen. Unser Kurs findet das ungerecht, wir überlegen nun, über die Schulleitung dafür zu sorgen, dass der andere Kurs ebenfalls echte Prüfungen schreibt. Allerdings würden sich unsere Noten dadurch nicht ändern, nur die der anderen würden wohl schlechter. Sollen wir etwas unternehmen?

(Alexander M., Berlin)

2 **Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief**

In öffentlichen Verkehrsmitteln hängen Schilder wie „Bitte überlassen Sie Ihren Sitzplatz älteren Fahrgästen!“. Das klingt ja ganz vernünftig. Wenn ich aber den ganzen Tag geschuftet habe, abends müde nach Hause fahre und es steigen etliche rüstige Rentner ein, die den Nachmittag über im Kaffeehaus gesessen haben oder sogar beim Baden waren, sehe ich das nicht ein. Gibt es eigentlich einen moralischen Grund aufzustehen?

(Andreas P., München)

3 **Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief**

Mein 13-jähriger Sohn ist so schlecht in Mathematik, dass seine Versetzung gefährdet ist. Dann müsste er das Gymnasium wohl verlassen. Nun habe ich in seinem Zimmer einen Mathe-Spickzettel gefunden und bin hin- und hergerissen. Soll ich den Betrug dulden? Vielleicht schafft mein Sohn die Klasse nur auf diese unerlaubte Weise. Oder soll ich eingreifen? Dabei käme ich mir heuchlerisch vor, denn auch ich habe früher einige wichtige Klausuren nur durch Abschreiben und Spicken gemeistert.

(Sabine W., München)

4 **Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief • Leserbrief**

Wenn ich als Radfahrer mitten in der Nacht an eine vollkommen leere rote Ampelkreuzung komme, fahre ich meist drüber. Natürlich schaue ich genau darauf, dass ich mit meinem Verhalten niemanden gefährde, und achte auf Streifenwagen. Trotzdem habe ich ein schlechtes Gewissen und frage mich, ob ich aus moralischen Gründen auch dann nachts stehen bleiben müsste, wenn gerade keine Polizei da ist. Oder ist das egal?

(Werner O., Münster)